

irmscher

Bedienungsanleitung

Nachdruck und jegliche Art der Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung, auch auszugsweise, sind untersagt. Zuwiderhandlungen werden gerichtlich verfolgt.

irmscher Automobilbau GmbH & Co. KG
D-73630 Remshalden • Tel.: 07151/971-300 • Fax.: 07151/971-305



1172 Stand 01.20



Multifunktions ibox

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, sie enthält wichtige Informationen über die Inbetriebnahme und den Umgang mit dem Produkt. Befolgen Sie immer die Sicherheitshinweise. Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme, ob alle Teile ordnungsgemäß installiert sind. Falls Sie Fragen haben oder sich nicht sicher sind, kontaktieren Sie Ihren Händler. Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig.

1. ibox-Korpus

- 1.1 Beschreibung des Hecksystems ibox
- 1.2 Verpackungsinhalt ibox-Korpus
- 1.3 Montage ibox-Korpus
- 1.4 Technische Daten

2. ibox-Koch-Modul

- 2.1 Beschreibung Koch-Modul
- 2.2 Verpackungsinhalt Koch-Modul
- 2.3 Bedienungsanleitung Koch-Modul
- 2.4 Technische Daten
- 2.5 Wartung

3. ibox-Wasser-Modul

- 3.1 Beschreibung Wasser-Modul
- 3.2 Verpackungsinhalt Wasser-Modul
- 3.3 Bedienungsanleitung Wasser-Modul
- 3.4 Technische Daten
- 3.5 Wartung

4. ibox-Schlaf-Modul

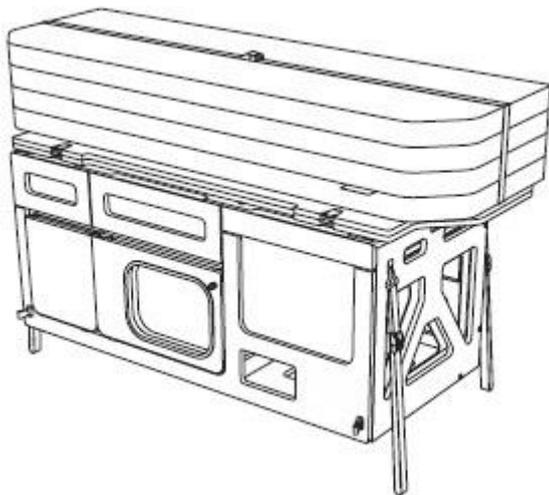
- 4.1 Beschreibung Schlaf-Modul
- 4.2 Verpackungsinhalt Schlaf-Modul
- 4.3 Bestimmungsgemäße Verwendung
- 4.4 Montage Schlaf-Modul
- 4.5 Technische Daten
- 4.6 Universal-Stützgerüst
 - 4.6.1 Beschreibung Universal-Stützgerüst
 - 4.6.2 Verpackungsinhalt
 - 4.6.3 Montage
 - 4.6.4 Technische Daten

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die **ibox** ist ein modulares Hecksystem, welches Ihr Fahrzeug innerhalb weniger Minuten in einer Freizeitmobil verwandelt. Das System wird in das Heck/Gepäckraum des Fahrzeuges gestellt und mit Hilfe von vier Befestigungsgurten verankert. Eine mobile Küche mit Koch-, Spül - und Kühlmöglichkeit, sowie etlichen Ablage und Funktionsmöglichkeiten, kennzeichnen das neue System. Das hochwertig designte Hecksystem „Multifunktions ibox“ lässt sich auch im Handumdrehen in ein Bett verwandeln und erschafft eine bequeme Schlafmöglichkeit für zwei Personen.

Aus Sicherheitsgründen muss während der Fahrt die ibox entsprechend der Montageanleitung gesichert sein. Rost und Matratze müssen zusammengeklappt und mit Hilfe des Gurts am Korpus befestigt sein, damit das Herumfliegen sämtlicher Zubehörteile verhindert wird.

Jegliche andere Verwendung, als die in dieser Anleitung beschriebene, führt zu einem Verfall der Garantie und des Gewährleistungsanspruchs. Dies gilt auch für Umbauten und jegliche Veränderungen des Produkts.



1. ibox-Korpus

1.1 Beschreibung der ibox

Die ibox setzt sich aus einem Hauptkorpus mit Platz für Kocher- und Wasser-Modul, einem Kühlschrank/Kühlbox (optional) und auch Schubladen (Modellabhängig) sowie Textiltaschen zusammen.

Der Grundkorpus wird aus pulverbeschichteten Eisenprofilen, Birkensperrholz mit laminiertes HPL Oberfläche, Stahl- und Edelstahl-Verbindungssteilen und der Spezialtextilie Batyline hergestellt. Die ibox ist mit einem Ausfahrmechanismus mit Arretierung ausgestattet, welche ein unerwünschtes Ausfahren/Einfahren verhindert. Die obere Platte der ibox ist gleichzeitig der erste Teil des faltbaren Rosts. Siehe Schlaf-Modul.

1.2 Verpackungsinhalt ibox-Korpus



1x Korpus ibox



4x Gurt Yale mit Befestigungshaken und Schnalle



1x Gurt zum Befestigen der Matratze



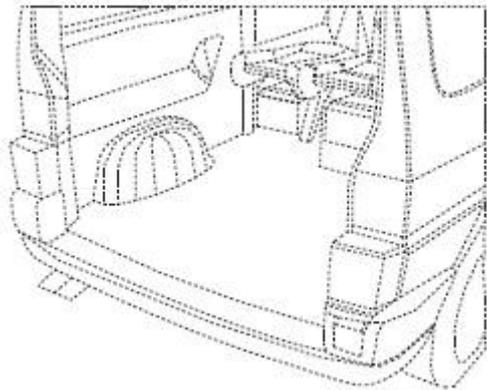
1x Messer und Brettchen (Modellabhängig)



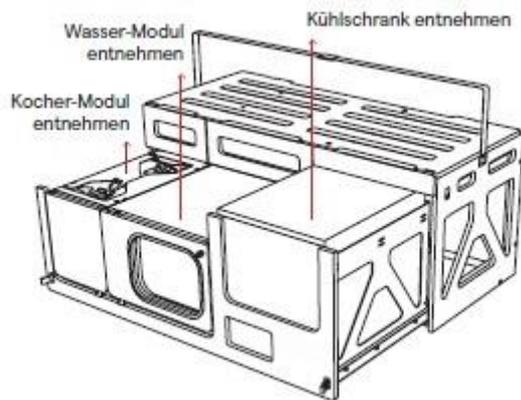
Falls der Gepäckraum Ihres Fahrzeugs keine Befestigungspunkte enthält (Ösen, Haken), können Sie diese bei Ihrem Händler nachbestellen.

1.3 Montage ibox-Korpus

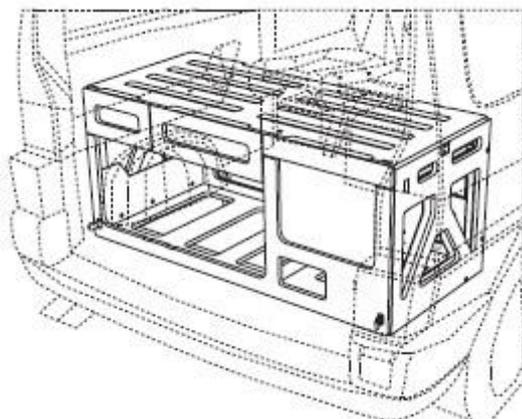
Kontrollieren Sie unmittelbar nach dem Auspacken, ob der Lieferungsinhalt komplett und unbeschädigt ist. Vor dem Einsetzen des Korpus der ibox in das Fahrzeug muss sichergestellt werden, dass sich auf dem Boden des Gepäckraums keine Anbauelemente, Gepäckstücke oder jegliche Teile befinden, welche die korrekte Positionierung des Einbaus und dessen Verankerung behindern können.



Bevor Sie die ibox in das Fahrzeug einsetzen, entnehmen Sie die einzelnen Module – Wasser-Modul, Koch-Modul und Kühlschrank. Die ibox wird dadurch leichter und kann so einfacher in den Gepäckraum des Fahrzeugs gestellt werden.



Stellen Sie den Korpus in den vorab vorbereiteten Gepäckraum.

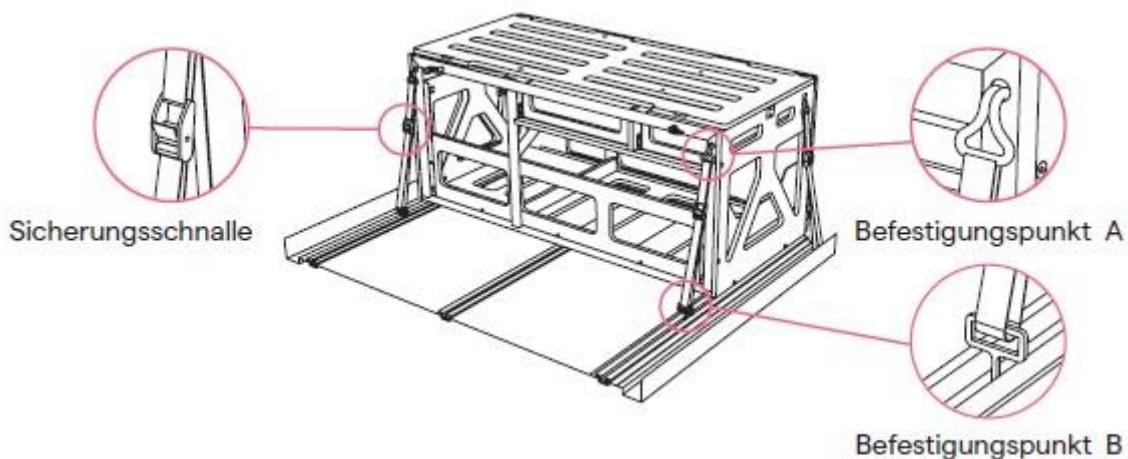


Anschließend befestigen Sie den ibox-Korpus mit Hilfe der vier Gurte Yale an den Original-Verankerungspunkten. Die einzelnen Fahrzeuge, mit denen das ibox-Hecksystem kompatibel ist, haben Verankerungspunkte (Ösen, Haken, Schienen), an welchen die ibox befestigt wird. Falls Ihr Gepäckraum keine Originalösen enthält, können Sie diese nachbestellen und anschließend in den Schienen des Fahrzeugs installieren. Die Gurte sind von der Firma Dekra zertifiziert. Dies betrifft die Vernähung des Gurtes, wobei jeder Gurt mit 220 kg getestet ist. Die Zertifizierung ist durch ein blaues Schild am Gurt ersichtlich.

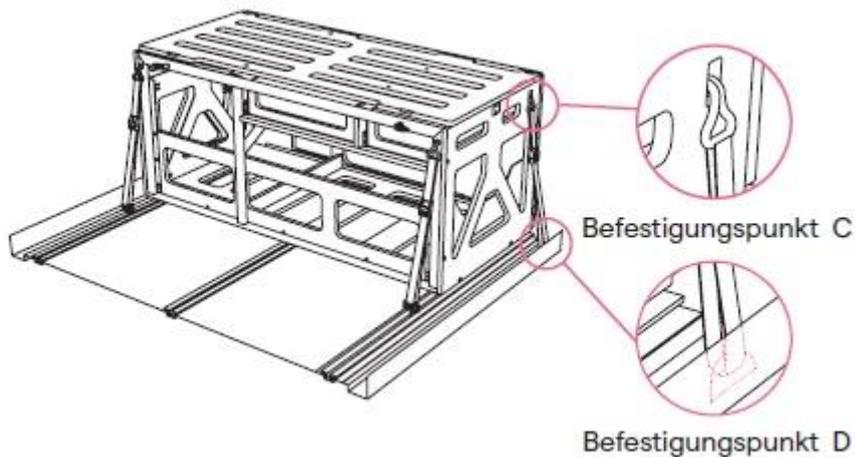
Um Beschädigungen vorzubeugen, achten Sie auf ausreichend Platz zwischen Einbau und Heckklappe beim Einsetzen und Verankern der ibox. Die Verankerung erfolgt sowohl im hinteren als auch im seitlichen Teil des Hecksystems.

!!! Achtung !!! Es ist wichtig, zunächst den hinteren Teil des Einbaus zu verankern, erst danach kann der vordere Teil befestigt werden.

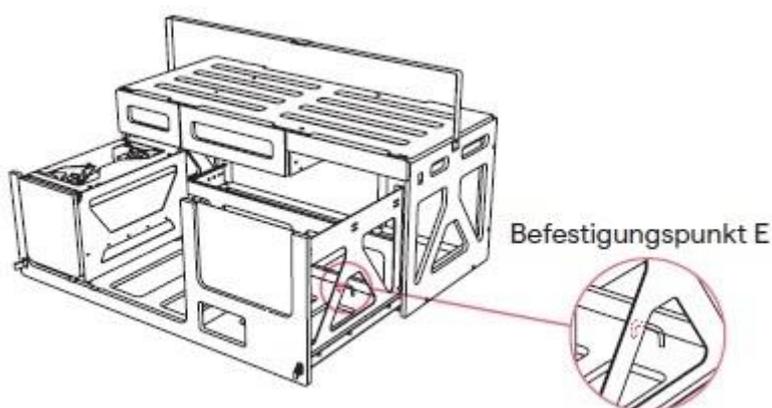
Hinterer Teil des Hecksystems ibox: Den Gurt mit dem in den Gurt eingenähten Haken in den Befestigungspunkt A einhaken und das freie Gurtende durch Befestigungspunkt B des Fahrzeugs fädeln. Nach dem Durchfädeln wird das freie Ende zurück zum Haken geführt, wo die Sicherungsschnalle eingenäht ist. Das freie Gurtende durch diese Schnalle führen, Gurt anziehen und mit der Schnalle sichern. Dasselbe Vorgehen wiederholen wir auf der gegenüberliegenden Seite.



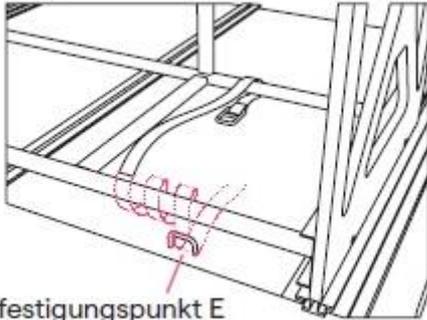
Seitlicher Teil des Hecksystems ibox: Befinden sich die Befestigungsösen in Ihrem Fahrzeug seitlich des Hecksystems? Falls ja, gehen Sie wie folgt vor (sonst, nächster Schritt). Für die Verankerung verwenden wir die Befestigungspunkte C am Hecksystem und die Befestigungsösen D, die sich im hinteren Teil des Fahrzeugs seitlich der ibox befinden. Wir gehen gleich vor wie beim hinteren Teil des Einbaus. Gurt mit dem in den Gurt eingenähten Haken in den Befestigungspunkt C einhaken und das freie Gurtende durch Befestigungspunkt D des Fahrzeugs fädeln. Nach dem Durchfädeln wird das freie Ende zurück zum Haken geführt, wo die Sicherungsschnalle eingenäht ist. Das freie Gurtende durch diese Schnalle führen, Gurt anziehen und mit der Schnalle sichern. Dasselbe Vorgehen wiederholen wir auf der gegenüberliegenden Seite.



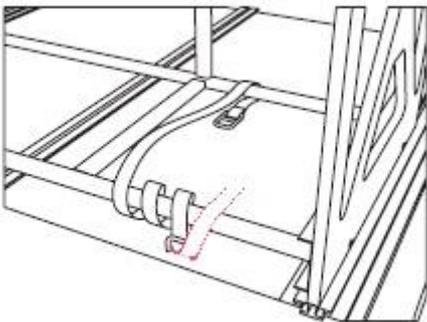
Vorderer Teil des Hecksystems ibox: Falls sich die Befestigungspunkte Ihres Fahrzeugs im hinteren Bereich des Fahrzeugs unterhalb der eingesetzten ibox befinden, befolgen Sie die folgenden Anweisungen. Vergewissern Sie sich, dass Sie das Hecksystem am hinteren Teil ordentlich verankert haben - siehe Verankern des hinteren Teils der ibox. Öffnen Sie anschließend die leere Hauptschublade, was Ihnen einen einfachen Zugang zum unteren Teil des Metallrahmens der ibox und zu den Befestigungspunkten E ermöglicht.



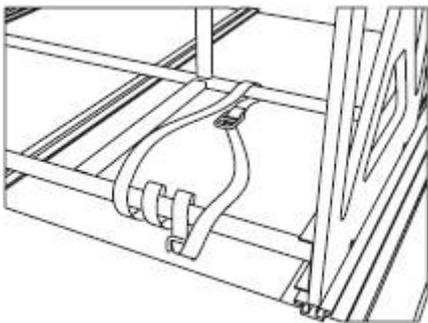
Das Ende des Yale-Gurtes mit Schnalle binden wir einmal um den hinteren Teil des Rahmens, sodass die Schnalle unten entlanggeführt wird.



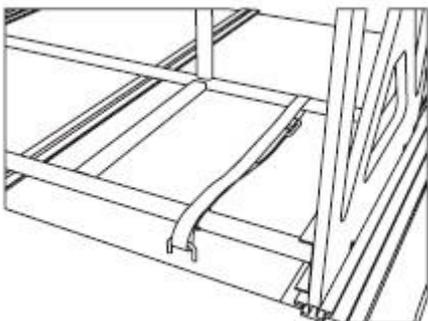
Befestigungspunkt E



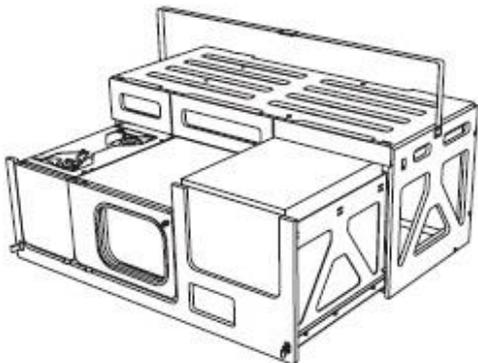
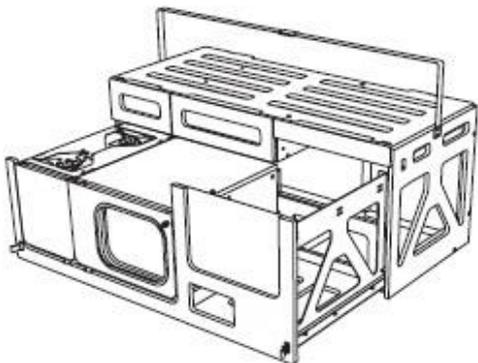
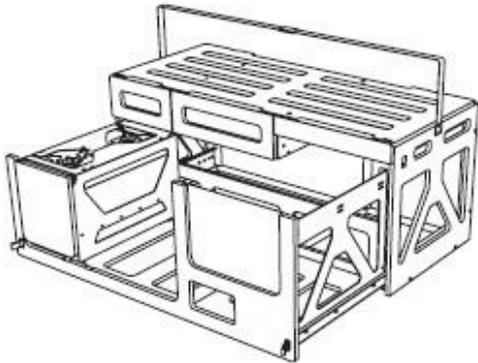
Das andere Ende des Gurtes führen wir oberhalb der hinteren Rahmenstange zur vorderen Rahmenstange, um die wir ihn 3x herumbinden. Anschließend fädeln wir den Gurt durch Befestigungspunkt E und führen ihn zurück zur Schnalle.



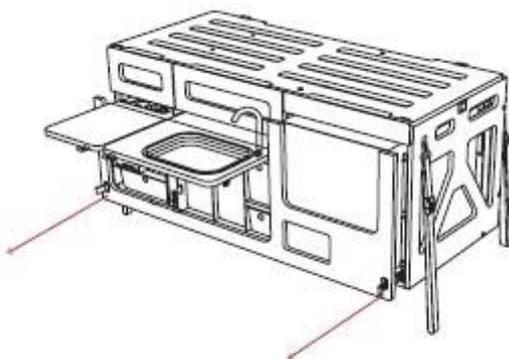
Das freie Gurtende durch die Schnalle ziehen, dadurch wird der gesamte Gurt gespannt und durch die Schnalle gesichert. Dasselbe Vorgehen wiederholen wir auf der gegenüberliegenden Seite.



Nun können die Module in den ordentlich verankerten System eingesetzt werden und zwar, indem die untere Hauptschublade der ibox herausgezogen, arretiert und links beginnend (bei Blick auf die ibox) nacheinander das Koch-Modul, das Wasser-Modul und der Kühlschrank eingesetzt wird.



Die Hauptschublade arretiert sowohl in der eingeschobenen, als auch ausgezogenen Position. Die Entriegelung bzw. Lösen der Arretierung, erfolgt durch leichtes Anheben der beiden Schlaufen, welche sich jeweils an der Unterseite der Schublade befinden.



1.4 Technische Daten

Die technischen Daten werden zusammen mit der Bedienungsanleitung entsprechend dem jeweiligen Fahrzeugtyp geliefert.

ibox Module

Das Hecksystem ibox setzt sich aus einzelnen Modulen zusammen, mit denen der leere Korpus komplettiert wird:

Das **Koch & Wasser-Modul**, das sich in der unteren Hauptschublade befindet. Das **Schlaf-Modul** (Rost, Matratze, Stützrippen), das mit Hilfe von Schnellverschlusschrauben an der oberen Platte des ibox-Hecksystems befestigt wird.

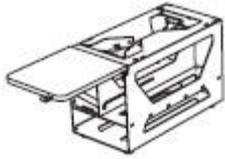
2. ibox – Koch-Modul



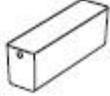
2.1 Beschreibung Koch-Modul

Das Koch-Modul dient der Essenszubereitung. Es wird auf einfache Weise in die Hauptschublade des verankerten ibox-Korpus eingesetzt. Das Modul besteht aus einer Aluminiumkonstruktion mit Edelstahlelementen und aus Birkensperholz mit HPL-Oberfläche.

2.2 Verpackungsinhalt



1x Hauptkonstruktion



1x hohe Kunststoffschublade



1x breite Kunststoffschublade



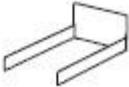
1x Tasche aus Batyline-Material



2x Gaskartusche mit Neoprenhülle



2x Campingkocher



3x Edelstahl-Windbarrieren

2.3 Bedienungsanleitung Koch-Modul

- Das Modul wird in die ausgezogene Schublade des ibox-Korpus eingesetzt.
- Indem Sie die Schlaufe nach oben ziehen, wird die Arbeitsplatte aufgeklappt.
- Diese kann als Arbeitsfläche und zusätzliche Ablage genutzt werden.
- Der Kocher enthält zwei Propan-Butan-Kartuschen, die mit Brennern versehen sind.
- Durch Drehen am Ventil öffnen wir die Gaskartusche und zünden den Brenner an.
- Heiße Gegenstände (Kochtöpfe, Pfannen...) dürfen nur auf den Kochern selbst abgestellt werden, nicht jedoch auf der Arbeitsfläche des Kocher-Moduls oder auf einer anderen Fläche des Hecksystems mit Sperrholz- oder HPL-Oberfläche.
- Das Koch-Modul kann durch Herunterklappen der Arbeitsplatte in den Ursprungszustand versetzt werden.
- Die Arbeitsplatte kann durch Betätigung (nach oben drücken) der drunter befestigten Querstrebe heruntergeklappt werden.
- Das gesamte Modul ist mobil. D. h. Sie können es bei Bedarf an einen beliebigen Ort tragen, an dem es gerade benötigt wird. Die einzelnen Kocher können samt Kartusche entnommen und zum separaten Kochen verwendet werden, z. B. auf einer Wanderung, am See etc.

2.4 Technische Daten

Die technischen Daten unterscheiden sich je nach Einbautyp. Das technische Datenblatt wird deshalb für jedes Fahrzeugmodell einzeln ausgegeben.

2.5 Wartung

Die Pflege erfolgt durch manuelle Reinigung mit einem Schwamm, einem Lappen und Seifenwasser. Eine andere Reinigungsmethode kann das Produkt beschädigen. Mängel, die durch eine falsche Reinigung verursacht wurden, sind von der Gewährleistung/Garantie ausgeschlossen.

3. ibox – Wasser-Modul

3.1 Beschreibung Wasser-Modul



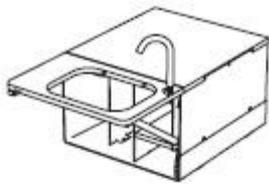
Das Wasser-Modul ist Bestandteil des Küchensets und dient der Essenszubereitung oder der Grundhygiene. Das Modul wird durch einfaches Einlegen in die Hauptschublade des verankerten ibox-Hecksystems eingesetzt. Das Modul besteht aus einer Aluminiumkonstruktion und Birkenperrholz mit HPL-Oberfläche. Die Bedienung erfolgt mit Hilfe eines Wasserhahns.

!!! NIEMALS FROST AUSSETZEN !!!

Entleeren Sie vor einer längerfristigen Lagerung sämtlichen Inhalt aus den Kanistern und lassen Sie die Pumpe trocken laufen, bis nur noch Luft aus dem Wasserhahn strömt (ca. 30 sec). Wir empfehlen, das System regelmäßig auf folgende Weise zu reinigen:

Füllen Sie den Kanister mit sauberem Wasser und geben Sie Desinfektionsmittel hinzu (richten Sie sich nach den Anweisungen, die auf der Verpackung aufgeführt sind). Lassen Sie anschließend den Kanisterinhalt durch das Rohrleitungssystem des Wasser-Moduls strömen, einschließlich Waschbeckenarmatur und Duschschlauch. Nach Entleeren des Kanisters füllen Sie ihn erneut mit sauberem Wasser und spülen das ganze System erneut durch.

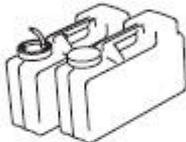
3.2 Verpackungsinhalt



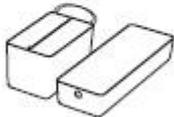
1x Hauptkonstruktion mit Pumpe und Schlauch mit Schnellkupplung



1x entnehmbares faltbares Waschbecken



2x 12-l-Kanister



1x Kunststoff-Schublade und 1x praktische Tasche aus Batyline-Material



1x Waschbeckenarmatur



1x Brause mit 150-cm-Schlauch



1x spiralförmiges Versorgungskabel

3.3 Bedienungsanleitung Wasser-Modul

- Das Modul wird in der Hauptschublade des verankerten ibox-Hecksystems untergebracht.
- Im hinteren Teil des Wasser-Moduls befindet sich eine Steckdose zum Anschließen des spiralförmigen Versorgungskabels, das an eine 12-V-Buchse oder einer externen Stromquelle im hinteren Teil des Fahrzeugs angeschlossen wird.
- Indem Sie die Schlaufe nach oben ziehen wird die Waschbeckenplatte aufgeklappt.
- Das Waschbecken wird auseinandergefaltet, indem Sie auf dessen Boden drücken.
- Bestandteil sind zwei 12-Liter-Wasserkarister.
- Die Bedienung erfolgt mit Hilfe eines Wasserhahns; das Wasser-Modul enthält eine Saugpumpe, die das Wasser aus dem Kanister ansaugt und es in Richtung Wasserhahn fördert. Mit Hilfe des Wasserhahns können Sie den Wasserdruck regulieren.
- Es gibt zwei Möglichkeiten um das Wasser laufen zu lassen. Entweder durch Aufstecken des Schnellkupplungssteckers auf die Waschbeckenarmatur oder auf die Brause.
- Das Waschbecken kann herausgenommen und das Wasser einfach ausgeschüttet werden. Das ganze Wasser-Modul kann durch Herunterklappen der Waschbeckenplatte in den Ursprungszustand versetzt werden.
- Die Waschbeckenplatte kann durch Betätigung (nach oben drücken) der drunter befestigten Querstrebe heruntergeklappt werden.

3.4 Technische Daten

Die technischen Daten unterscheiden sich je nach Einbautyp. Das technische Datenblatt wird deshalb für jedes Fahrzeugmodell einzeln ausgegeben.

3.5 Wartung

Die Pflege erfolgt durch manuelle Reinigung mit einem Schwamm, einem Lappen und Seifenwasser. Eine andere Reinigungsmethode kann das Produkt beschädigen. Mängel, die durch eine falsche Reinigung verursacht wurden, sind von der Gewährleistung/Garantie ausgeschlossen.

4. ibox – Schlaf-Modul

4.1 Beschreibung Schlaf-Modul

Das Schlaf-Modul dient zum Schlafen und Entspannen. Es besteht aus einem zusammenklappbaren Rost, Stützrippen oder einem Universal-Stützgerüst (je nach Fahrzeugtyp) sowie einer faltbaren Matratze. Der zusammenklappbare Rost ist aus Birkensperrholz gefertigt. Er besteht aus drei Teilen, die mit Hilfe von Edelstahlscharnieren zusammenhalten, mit deren Hilfe der Rost auseinander- und zusammengeklappt werden kann. Der **Rost** wird auf **drei verschiedene Arten** in die horizontale Lage auseinandergeklappt: Auf Stützrippen, auf Stützrippen in Kombination mit Stabilisationselementen, oder auf einem Universal-Stützgerüst. Siehe separate Anleitung. Das Schlaf-Modul enthält auch eine **Faltmatratze**, die aus Verbundschaum mit Sandwichaufbau und dem Antirutschmaterial SioLine auf der Unterseite gefertigt wird. Sie ist mit einem hochwertigen Bezugstoff bezogen, welcher ihr die nötigen Komfort verleiht. Ein großer Vorteil ist ihre Haltbarkeit dank der Nanotechnik-Appretur Aquaclean®. Die Matratzen werden in mehreren Farbvarianten hergestellt.

4.2 Bedienungsanleitung Schlaf-Modul

!!! Während der Fahrt muss das gesamte Schlaf-Modul (Rost mit Matratze) im zusammengelegten Zustand mit Hilfe des Gurts am Korpus des Hecksystems befestigt sein, damit das Herumfliegen sämtlicher Zubehörteile verhindert wird.

4.3 Verpackungsinhalt



1x Faltrost



1x Faltmatratze



3x Stützrippen oder Universal-Stützgerüst, je nach Fahrzeugtyp



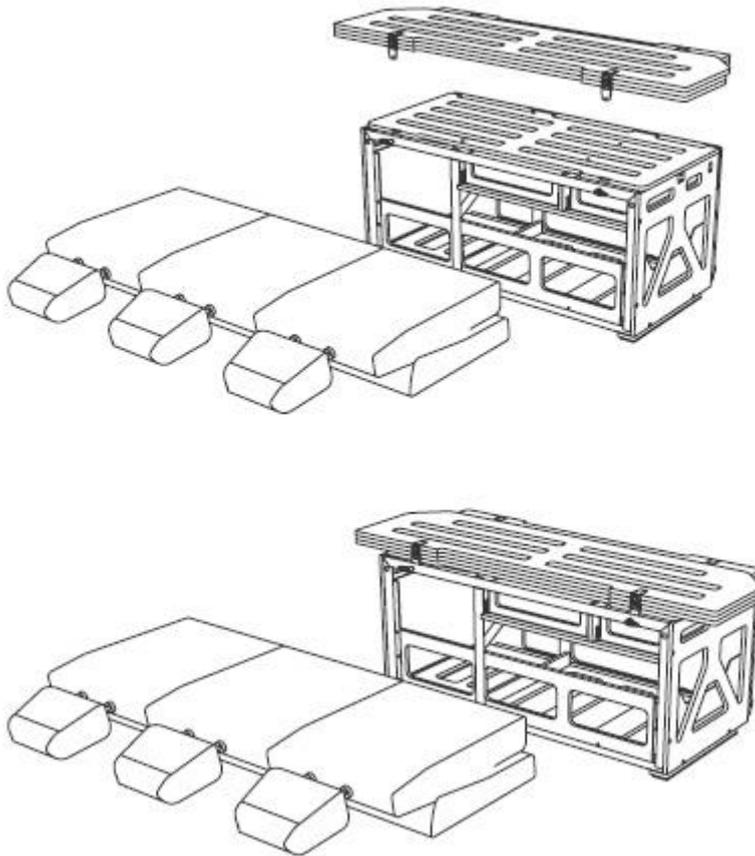
2x Schnellspannschrauben für die Befestigung des Rosts am Korpus



3x Stabilisationselemente, die an den Kopfstützen der Rücksitze befestigt werden und für die Verankerung der Stützrippen vorgesehen sind. Sie werden nur für bestimmte Fahrzeugtypen mitgeliefert.

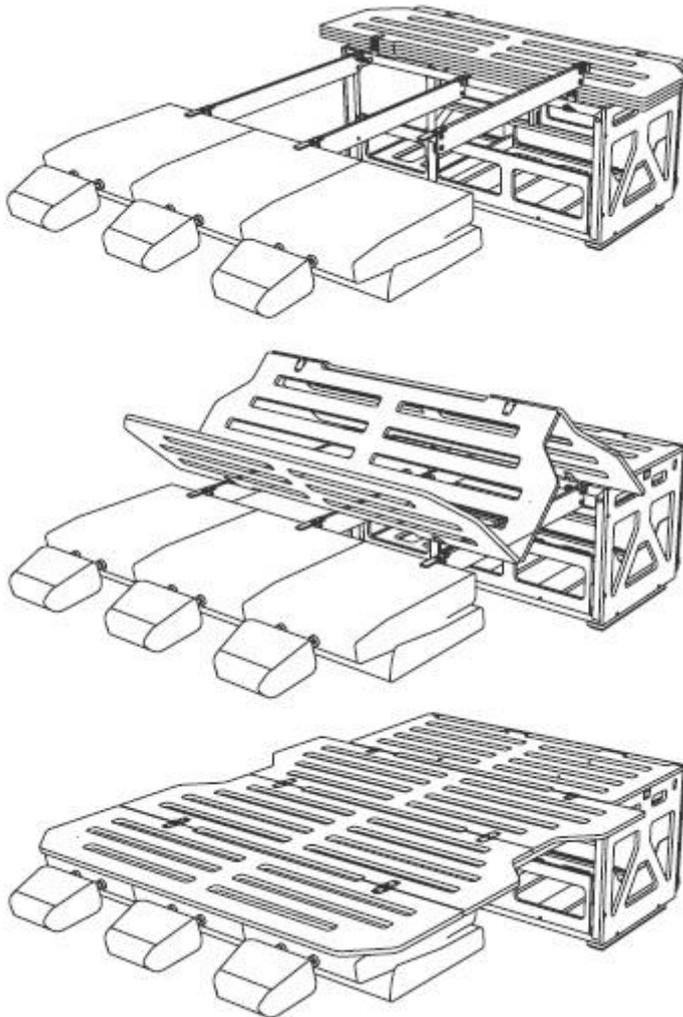
4.4 Montage Schlaf-Modul

Zunächst wird die ibox in das Fahrzeug hineingestellt. Nach deren Verankerung kann der zusammengefaltete Rost auf der oberen Platte des Hecksystem gelegt und von der Rückseite her mit Hilfe von zwei Schnellspannschrauben am Rahmen der ibox fixiert werden.

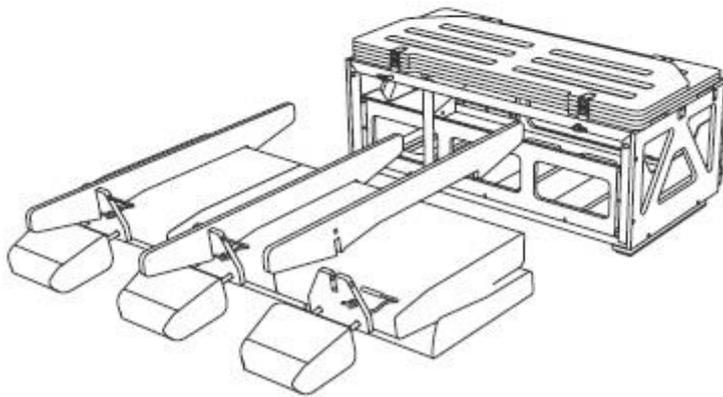
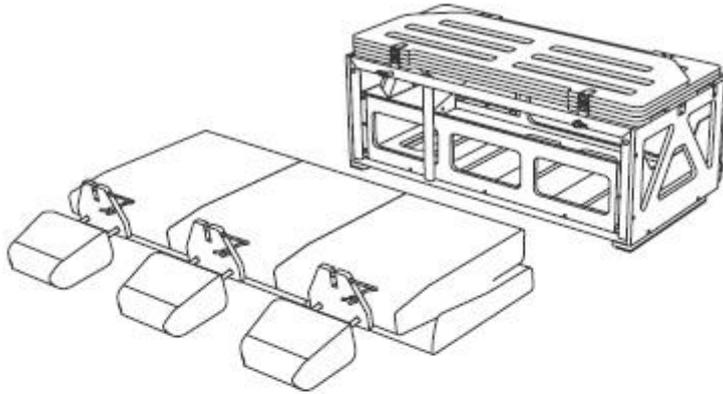


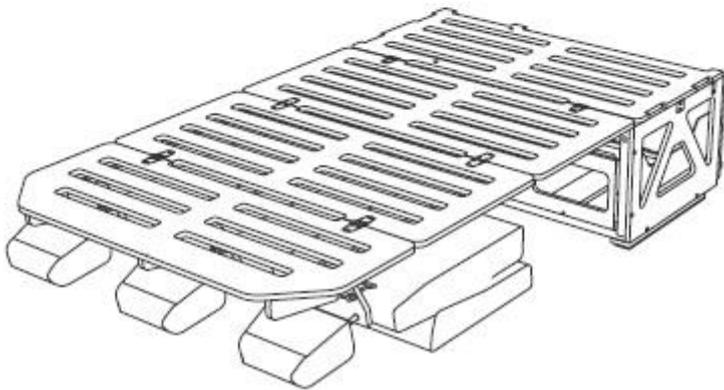
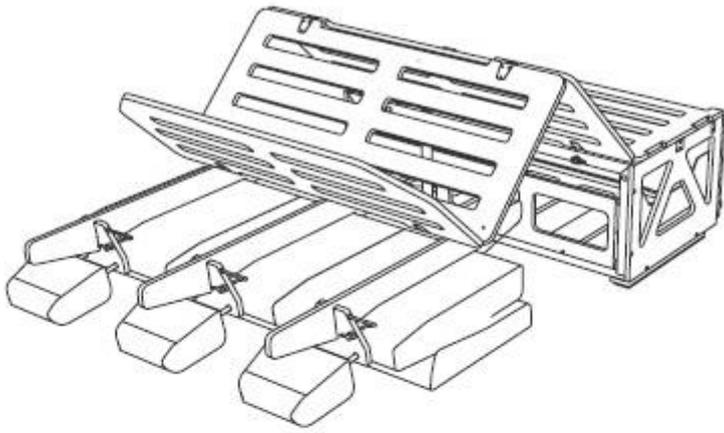
Das Auseinanderklappen des Rosts funktioniert unterschiedlich je nach Fahrzeugtyp, Einbau und Gepäckraum. Auf Grundlage dessen erfolgt die Verankerung auf drei unterschiedlichen Arten:

Mit Hilfe von Stützrippen: Die Stützrippen müssen so verteilt werden, dass sie eine horizontale Stütze für den Rost bilden und gleichzeitig ausreichend gegen freie Bewegung fixiert sind. Verbinden Sie den hinteren Teil des Gestells des Hecksystems mit dem hinteren Teil der umgeklappten Sitze.



Mit Hilfe der Stützrippen in Kombination mit Stabilisationselementen, welche auf den Kopfstützen der Rücksitze fixiert werden: Ziehen Sie die Kopfstützen der Rücksitze heraus und schieben Sie die Stabilisationselemente der Stützrippen darauf. Anschließend können Sie diese an den Seiten mit Hilfe der Holzstifte fixieren, sodass ein unerwünschtes Herausrutschen verhindert wird.





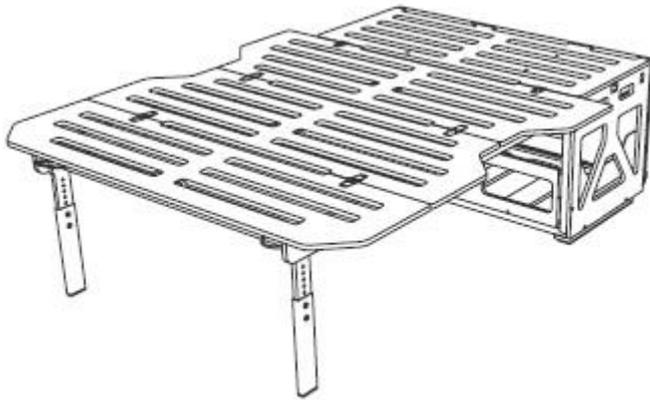
Mit Hilfe des Universal-Stützgerüsts, siehe separate Anleitung (Punkt 4.6)

4.5 Technische Daten

Die technischen Daten unterscheiden sich je nach Einbautyp. Das technische Datenblatt wird deshalb für jedes Fahrzeugmodell einzeln ausgegeben.

4.6 Universal-Stützgerüst

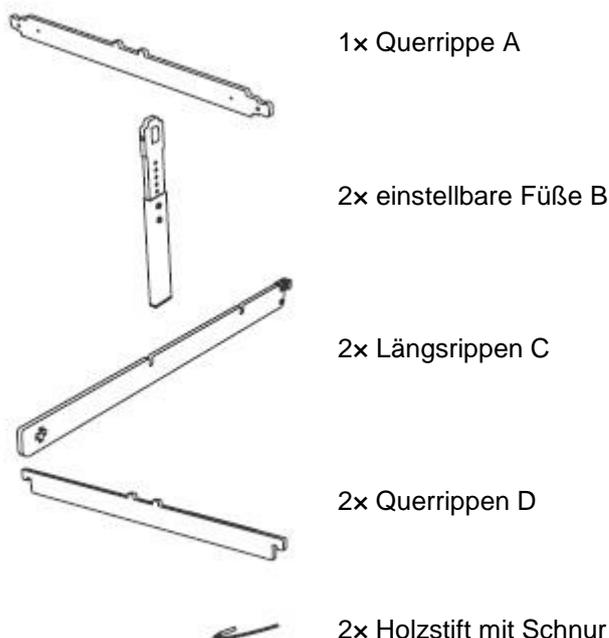
Zunächst wird die ibox in das Fahrzeug hineingestellt. Nach deren Verankerung kann der zusammengefaltete Rost auf der oberen Platte des Hecksystem gelegt und von der Rückseite her mit Hilfe von zwei Schnellspannschrauben am Rahmen der ibox fixiert werden.



4.6.1 Beschreibung Universal-Stützgerüst

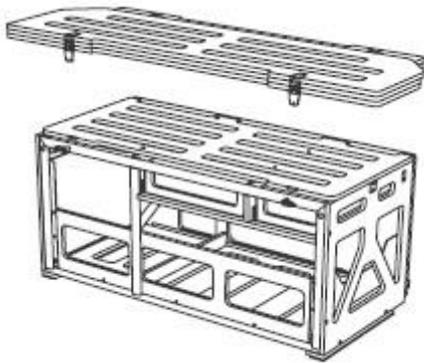
Das Universal-Stützgerüst dient als Stütze für den auseinandergefalteten Matratzenrost. Es wird aus laminiertem Birkenperrholz hergestellt und setzt sich aus vier verschiedenen Teilen zusammen. Dies sind zwei Längsrippen C, zwei Querrippen D und eine Querrippe A, auf denen die eigentlichen Füße B verankert werden.

4.6.2 Verpackungsinhalt

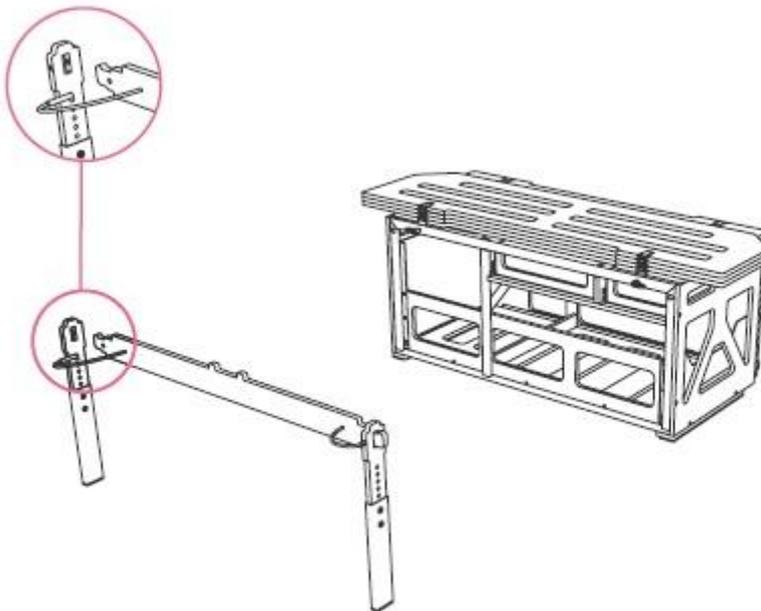


4.6.3 Montage

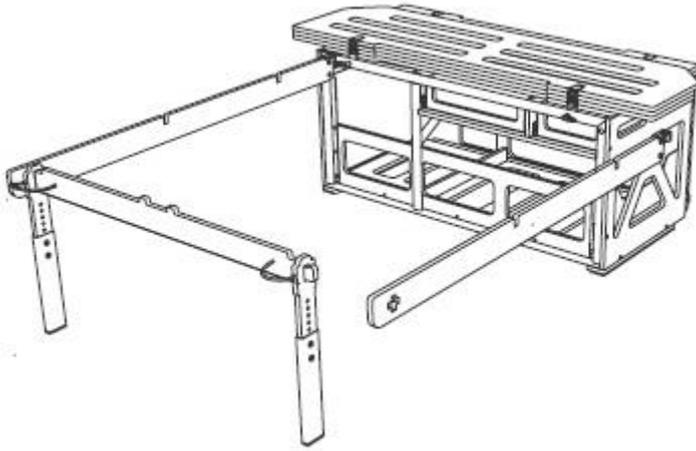
Zunächst legen Sie den zusammengefalteten Rost auf die obere Platte des verankerten Hecksystems und fixieren diesen von der Rückseite her mit Hilfe von zwei Schnellspannschrauben am Rahmen der ibox.



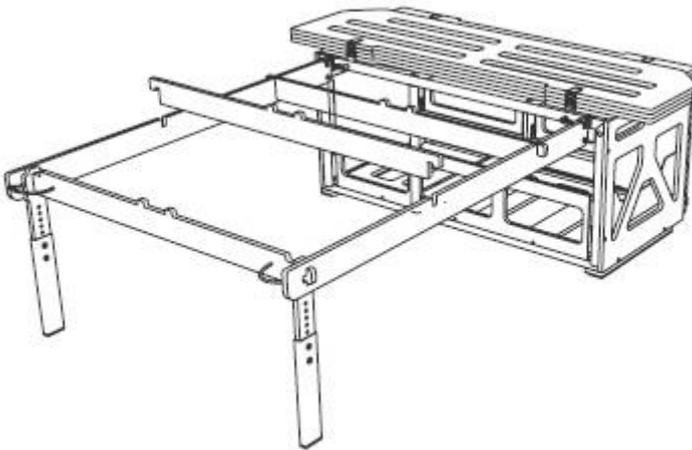
Nehmen Sie die erste Querrippe A und schieben auf diese die FüÙe B auf. Mit dem an der Schnur befestigten Stift, sichern Sie die FüÙe gegen möglichem Herausrutschen.



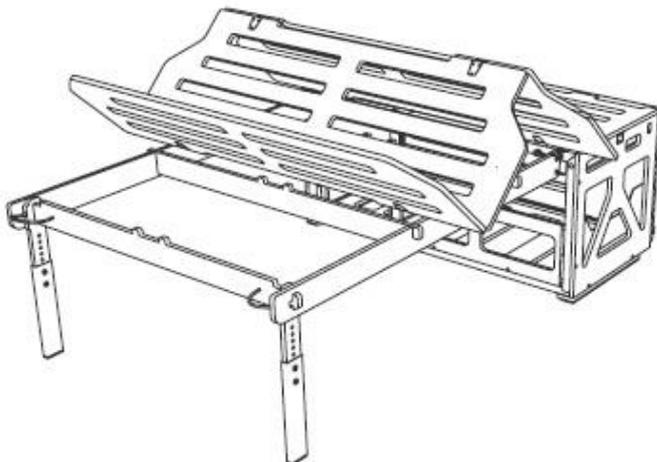
Setzen Sie anschließend auf die Querrippe A die mit einem Haken versehenen Längsrippen C auf. Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten. Wenn Sie mit umgeklappter Rückbank fahren und auf ihr den Rost ausfalten, legen Sie die Längsrippen flach auf und wenn Sie ohne Rückbank fahren, dann senkrecht. Den Haken der Längsrippe haken Sie am Rahmen des Hecksystems ein und das zweite Ende binden Sie mit Hilfe einer „Kreuzverbindung“ fest. Dasselbe Vorgehen wiederholen Sie beim gegenüberliegenden Teil.



Die zwei Längsrippen C mit Hilfe der zwei Querrippen D verbinden.



Die gesamte Konstruktion wird anschließend versteift und verbunden, indem der Rost auf die Rippen gelegt wird. Anschließend kann die Matratze ausgefaltet werden.



4.6.4 Technische Daten

Material: laminiertes Birkenperrholz

Abmessungen: je nach Fahrzeugtyp und Einbau

Gewicht: je nach Fahrzeugtyp und Einbau

Farbe: weißes Laminat oder braunes wasserbeständiges Sperrholz